



# WonHwaDo Deutschland

## Nachruf für Han Bong Gi Seonsaengnim 9. Dan WonHwaDo



Das Herz von Han Bong Gi (9. Dan) dem Begründer des modernen WonHwaDo hörte am 10. Februar 2010 um 08:30 Uhr nach schwerer Krankheit auf zu schlagen. Er war der bedeutendste WonHwaDo-Meister des 20. Jahrhunderts.

Han Bong Gi Seonsaengnim (koreanisch Großmeister) wurde 1943 in Korea geboren. Bereits in seiner Jugendzeit interessierte sich Großmeister Han für verschiedenen Kampfkünste. Im Rahmen seines Kampfkunststudiums fastete und meditierte er regelmäßig.

Im Jahr 1972 stellte Han Bong Gi das WonHwaDo erstmals einer breiten Öffentlichkeit vor und gründete das WonHwaDo als Kampfkunstorganisation.

Seit 1990 kann man die koreanische Kampfkunst WonHwaDo in verschiedenen Städten Deutschlands lernen.

Im Jahr 1999 besuchte Großmeister Han im Rahmen des 1. Europa WonHwaDo Festivals Deutschland und wiederholte diesen Besuch 2001 zum 3. Europa WonHwaDo Festival.

Eine großer Anerkennung wurde dem deutschen WonHwaDo und Han Bong Gi Seonsaengnim 2002 mit dem Empfang beim Botschafter der Republik Korea in Berlin zu teil.

Am 23.12.2003 wurde Han Bong Gi, mit der offiziellen Anerkennung der World WonHwaDo Federation als internationale Kampfkunstorganisation durch die koreanischen Behörden geehrt.

Die Begeisterung und sein unermessliches Wissen über die koreanische Kampfkunst WonHwaDo wollte Han Bong Gi Seonsaengnim stets mit anderen Menschen teilen. Als Kampfkunstgroßmeister war es ihm ein großes Anliegen, seinen Schülern eine ganzheitliche Betrachtungsweise zu vermitteln

Er hinterlässt seine Frau, seinen Sohn Hyung Suk sowie seine Schwiegertochter Yosimi. Die WonHwaDo-Welt wird Großmeister Han Bong Gi nicht vergessen.

Vorstand WonHwaDo Deutschland  
Lutz Winter